

**a30a Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Braunerde aus schutführenden Fließerden und Hangschutt aus Kristallingestein**

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	a-B26a	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, vereinzelt Grünland	
<b>Relief</b>	stark geneigte bis sehr steile Hänge im Südschwarzwald	
<b>Bodentyp</b>	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Braunerde, örtlich podsolist, mittel tief bis tief entwickelt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	geringmächtige schutführende, schwach äolisch beeinflusste Fließerde (Decklage) über schuttreicher Fließerde (Basislage) oder über Hangschutt aus Kristallingestein (meist Migmatit und Gneis, in den tieferen Lagen örtlich auch Granit); örtlich Festgestein oberhalb 6–10 dm u. Fl.	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls2–3(Sl3–4;Slu–Uls),Gr–X2–4	2–5 dm
	Sl3–Ls3–Lts,Gr–X3–6	6–>10 dm
	(*Gn:s,l,*Gn;*Mi:s,l,*Mi;+G)	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	mäßig tief bis tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder, stellenweise rohhumusartiger Moder bis Rohhumus	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b> LN	Wald	stark sauer
		sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet humose Braunerde; in steileren Bereichen örtlich Regosol-Braunerde, Braunerde-Regosol und Regosol aus Hangschutt; in Konvexlagen und im Bereich von Felsdurchragungen flach entwickelte Braunerde und Ranker, bei stärkerem Lösslehmeinfluss lessivierte Braunerde; örtlich Hanggley und Hanggley-Braunerde sowie Quellengley und Quellengley-Braunerde

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (120–260 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (50–120 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (70–200 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.67	Wald: 2.00

### Verbreitung und Besonderheiten